

Drittes Gesetz zur Änderung des Beamtengesetzes für den Freistaat Sachsen

Vom 10. Januar 1997

Der Sächsische Landtag hat am 12. Dezember 1996 das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1 Änderung des Beamtengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsBG)

Das Beamtengesetz für den Freistaat Sachsen (**SächsBG**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Juni 1994 (SächsGVBl. S. 1153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 1996 (SächsGVBl. S. 503), wird wie folgt geändert:

1. In § 27 nach Satz 1 wird folgender Satz 2 angefügt:
„Besondere Fachrichtungen sind insbesondere in den Bereichen Kunst, Kultur, Umwelt, Wissenschaft, Wirtschaft und Landwirtschaft einzurichten.“
2. In § 29 Abs. 1 werden hinter den Worten „Belange ist“ die Worte „, der jeweilige Dienstposten eine besondere, durch die Laufbahnvorschriften nicht erfaßte Qualifikation erfordert“ eingefügt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.
Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden.

Dresden, den 10. Januar 1997

**Der Landtagspräsident
Erich Iltgen**

**Der Ministerpräsident
Prof. Dr. Kurt Biedenkopf**

**Der Staatsminister des Innern
Klaus Hardraht**